

II- 319 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 179/1

1979-10-30

A n f r a g e

der Abgeordneten DIPL. VW. JOSSECK, PETER

an den Herrn Bundesminister für Bauten und Technik

betreffend S 38 Welser Schnellstraße

Im Bundesstraßengesetz 1971 ist als neue Straßenverbindung zwischen Linz und Wels neben der damals ebenfalls neu aufgenommenen A 25 Linzer Autobahn die Welser Schnellstraße S 38 vorgesehen.

Durch die inzwischen erfolgte weitgehende Fertigstellung der Linzer Autobahn und den vierspurigen Ausbau der Bundesstraße 1 zwischen Linz und Wels reicht das Angebot an leistungsfähigen Verkehrsverbindungen aus und es besteht auf weite Sicht kein Bedarf nach der S 38. Dazu kommt, daß der Bau dieser Schnellstraße, die weitgehend parallel zur Trasse der B 1 verläuft, auf der einen Seite landwirtschaftliche Gründe von der besten in Österreich erzielten Bonität in Anspruch nehmen und andererseits quer durch dicht besiedeltes Gebiet führen würde.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Bauten und Technik die

A n f r a g e :

1. Wurde die Frage der Zweckmäßigkeit der S 38 Welser Schnellstraße angesichts der nunmehr gegebenen Verkehrsverhältnisse einer neuerlichen Prüfung unterzogen ?
2. Werden Sie mit den zuständigen Stellen des Landes Oberösterreich Verhandlungen über eine Streichung der S 38 aus dem Bundesstraßengesetz 1971 aufnehmen ?

Wien, 1979-10-30